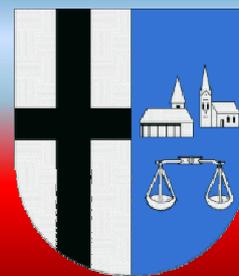


Bieberner Nachrichten



Nachlese Sportfest
Seiten 2/3

Sommer bei den KiJuBies
Seite 4/5

Wer ist der/die nächste?
Seite 7

Ausgabe Oktober 2019

Informationen für die Gemeinde Biebern

Aus der Redaktion

Der letzte Sommer war ein Rekordsommer. Im Monat Juli erreichten die Temperaturen auch im Hunsrück fast 40° Celsius. Am 25. Juli dieses Jahres wurden 42,5 Grad in Lingen an der Ems gemessen – mehr als zwei Grad über dem alten Spitzenwert. Die Anzahl der heißen Tage war aber deutlich geringer als im vergangenen Jahr 2018. Nach der Hitze im Sommer kam die Trockenheit. Landwirte beklagten Erntausfälle, außerdem kam es zu Waldbränden sowie zu Bränden auf den Getreidefeldern, verursacht durch den

Maschineneinsatz bei den Erntearbeiten. Während die Temperaturen innerhalb eines Monats normalerweise nur gering schwanken, können die monatlichen Niederschläge stark variieren. Statistiker haben herausgefunden, dass die letzten Monate trockener waren, als der langjährige Durchschnitt. Den ganzen Sommer erfreuten wir uns am Blumenschmuck an vielen Plätzen in der Ortslage. Viele Hände haben die Blumen im Frühjahr gepflanzt, in den Sommermonaten gegossen und gepflegt. Die Ortsgemeinde bedankt sich bei allen fleißigen Helfern recht herzlich.



Förderverein
Biebern



Partielle Mondfinsternis

Die partielle Mondfinsternis am Abend des 16. Juli 2019 konnte auch in Biebern beobachtet werden. Der Mondaufgang fiel mit dem Sichtbarkeitsbeginn der Halbschattenphase zusammen. Der gesamte Finsternisverlauf konnte bis tief in die Nacht verfolgt werden. Etwa 6 Grad westlich des teilweise verfinsterten Mondes stand der Ringplanet Saturn. Die Halbschattenfinsternis begann um 20:45 Uhr. Gegen 22:00 Uhr trat der Mond in den Kernschatten der Erde ein. Die maximale Verdunkelung wurde um 23:30 Uhr erreicht. Rund zwei Drittel des Mondes lagen im Kernschatten der Erde. Die nächste partielle Mondfinsternis wird erst am 19. November 2021 in Deutschland zu sehen sein, die weniger beeindruckende Halbschattenfinsternis schon im kommenden Januar. Bis zur nächsten totalen Mondfinsternis müssen wir aber noch bis zum 22. Mai 2022 warten.

WRO



Nachlese zum Sportfest in Biebern

Von Werner Rockenbach

Das traditionelle Sportfest der Spvgg. Biebental fand am Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli 2019 auf dem Sportgelände in Biebern statt. Das Sportfest war zugleich die Jubiläumsveranstaltung zum 70. Geburtstag des Sportvereins. 1949 entstand durch den Zusammenschluss der Vereine VfR Biebern-Fronhofen und SV Reich die Spvgg. Biebental 1949. In den zurück liegenden Jahrzehnten gab es viele Höhen und Tiefen, sowie zahlreiche sportliche Höhepunkte, an die man sich noch gerne erinnert. Am Sonntag wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für 25, 50, 60 und 70 jährige Vereinszugehörigkeit durch den 1. Vorsitzenden, Markus Schneider, geehrt. Aus Biebern für 25 Jahre: Michelle Brühan, Elke Holler, Thomas Wendling, Bruno Lauer und Bettina Ludwig; für 50 Jahre: Werner Rockenbach, Ulrich Schömehl, Gernot Franz und Wolfgang Wendling; für 60 Jahre: Dieter Dietrich und für 70 Jahre: Ernst Wust. Alle Jubilare erhielten eine Urkunde, eine Anstecknadel sowie eine Flasche Wein. Eine von Werner Rockenbach erstellte umfangreiche Power-Point-Präsentation über „70 Jahre Spvgg. Biebental“ wurde mit viel Interesse verfolgt und unterhielt die Zuschauer im Zelt den ganzen Sonntag Nachmittag. Alle Vorsitzenden, Fußballtrainer, Fußballmannschaften und Tabellen aus vergangener und aktueller Zeit waren bildlich und textlich festgehalten. Das fußballsportliche Programm begann am Samstag mit den Begegnung SG Braunshorn (Bezirksliga Mitte) gegen die

Mannschaft aus Unzenberg (A-Klasse). Die klassenhöhere Mannschaft gewann gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft aus Unzenberg standesgemäß mit 8:0. Anschließend spielten vier Mannschaften um den Biebental-Cup. Die Freizeitmannschaft, verstärkt mit Spielern der I. Mannschaft, setzte sich gegen die Teams der III. Mannschaft, der A-Jugend Biebental und einer Damenmannschaft aus Kümdbchen/Keidelheim durch. Die Siegerehrung nahm der Erste Vorsitzende, Markus Schneider, vor. Der Fußballer-Dämmerschoppen ging bis nach Mitternacht. Am Sonntag eröffnete die II. Mannschaft der SG Biebental/Unterkülztal gegen die I. Mannschaft aus Kastellaun den Spielbetrieb. Die Mannschaft aus Kastellaun gewann das Spiel ungefährdet mit 4:2. Die A-Jugend des JfV Rhein-Hunsrück (Rheinlandliga) verlor das Spiel gegen die Seniorenmannschaft aus Rheinböllen (Bezirksliga) mit 0:6. Die körperliche Robustheit und Durchsetzungsfähigkeit des Bezirkligisten gab den Ausschlag. Die I. Mannschaft (A-Klasse) des Gastgebers unterlag der Mannschaft des Bezirkligisten SV Oberwesel nach einem guten Start und einer 2:0-Führung noch mit 2:4. Lange Zeit war unsere Mannschaft ebenbürtig. Durch die zahlreichen Auswechselungen bei der SG Biebental/Unterkülztal kam „Sand ins Getriebe“ und der Bezirkligist konnte den Rückstand aufholen und das Spiel für sich entscheiden. Der obligatorische Dämmerschoppen rundete die Veranstaltung „70 Jahre Spvgg. Biebental“ ab.

Bieberner Nachrichten



Ehrung von Ernst Wust (Bi) für 70-jährige Mitgliedschaft durch den Vorsitzenden, Markus Schneider



Ehrung 60-jährige Mitgliedschaft: Horst Adam (Wü) Reiner Bonn (Re) und Dieter Dietrich (Bi)



Ehrung 50-jährige Mitgliedschaft: Hans Klöckner (Fr), Joachim Schneider (Re), Michael Reuther (Wü), Achim Buhr (Fr), Werner Rockenbach (Bi), Rainer Wilbert (Ni), Willi Bohn (Sim), Ulrich Schömehl (Bi)



Ehrung 25-jährige Mitgliedschaft: Günter Kroner (Na), Peter Willwerth (Na), Annerose Klöckner (Fr), Michelle Brühan (Bi), Bruno Lauer (Bi), Patrick Scheerer (Wü)

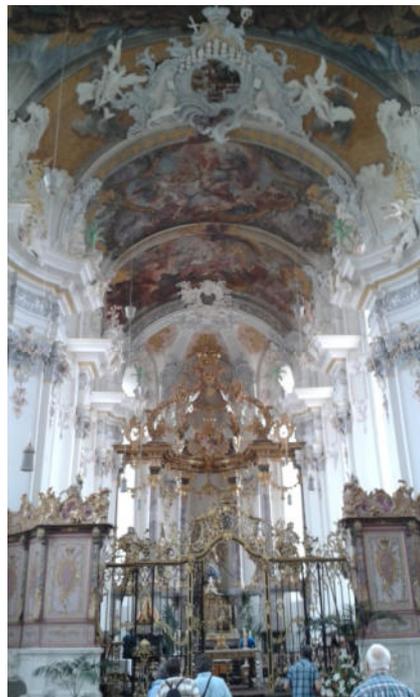
Senioren Ausflug nach Trier

Text und Fotos: Christel Franz

Am Dienstag, dem 20. August fand die diesjährige Seniorenfahrt des Roten Kreuzes und der Verbandsgemeinde Simmern statt. Mit einigen Senioren aus Simmern, Kümbdchen, Külz, Fronhofen, Reich und Wüschheim fuhren wir nach Trier. Begleitet wurden wir von Frau Thieser vom Deutschen Roten Kreuz und Herrn Gallo von Seiten der Verbandsgemeinde. Nach Ankunft in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, sahen wir bei einer Rundfahrt einige Sehenswürdigkeiten. Wir fuhren am Amphitheater und den Kaiserthermen, die beide zum Unesco Weltkulturerbe gehören, vorbei auf den Petriberg. Auf halber Höhe machten wir einen kurzen Stopp um die schöne Aussicht auf Trier zu genießen. Seit 2006 tragen die ehemaligen Daueranlagen der Landesgartenschau 2004 die Bezeichnung „Petripark auf dem

Petriberg“. Heute ist kaum noch etwas von den Anlagen der Gartenschau zu erkennen. Damals wurde eine begehbare, geologische Karte von Rheinland-Pfalz erstellt. Sie ist aus Steinblöcken der 17 hauptsächlichsten Gesteinsarten geformt. Als nächstes besichtigten wir St. Paulin, eine ehemalige Stiftskirche, im Norden von Trier. Besonders sehenswert waren die Deckenmalereien und die Skulpturen im Innern der Kirche. Danach fuhren wir wieder in die Stadt, wo wir zwei Stunden zur freien Verfügung hatten. Um 16.15 Uhr begann die Schifffahrt auf der Mosel. Sie führte uns unter der alten Römerbrücke, die auch zum Unesco Weltkulturerbe gehört, in Richtung Konz bis zur Staustufe. Wir genossen die Fahrt bei Kaffee und Waffeln.

Bieberner Nachrichten



Zum gemütlichen Abschluss des gelungenen Tages kehrten wir im Landgasthaus Scherer in Horbruch ein, um uns mit einem guten Essen verwöhnen zu lassen. Um 21.00 Uhr waren wir wieder zu Hause.

Die Sankt Paulin Kirche ist eine spätbarocke Pfarrkirche in Trier.. Die Ausstattung wurde von Balthasar Neumann (* 1687, + 1753) entworfen. Die jetzige Kirche wurde auf den Fundamenten der Vorgängerkirche von 1734 bis 1757 erbaut.

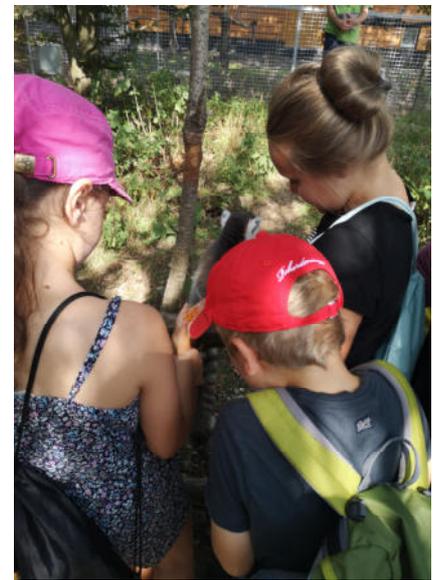
Sommer bei den KiJuBies

Text und Fotos: Julia Lauer, Yvonne Hils

Im Sommer haben wir gemeinsam mit den Kindern zwei tolle Ausflüge gemacht. Am 22. Juli ging es bei Sonnenschein und herrlich warmen Temperaturen nach Kastellaun in die Eisdielen. Bei dem Wetter schmeckte das Eis einfach super und wurde eifrig geschleckt. Im Anschluss ließen wir den Nachmittag auf dem Abenteuerspielplatz in Kastellaun ausklingen. Sowohl die kleinen, als auch die größeren Kinder hatten viel Spaß. Denn hier gibt es jede Menge zu entdecken – Wasserläufe, mehrere Klettertürme, eine Drehscheibe und sogar einen Fußballplatz für die Kicker. Besonders spaßig war am Ende des Nachmittags die Challenge „Jungs gegen Mädchen“ auf der Wippe. Am

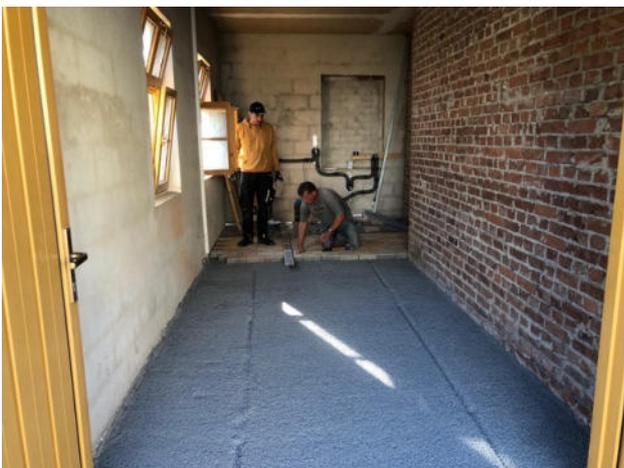
28. August hatten wir erneut Wetterglück und es ging für uns bei Sonnenschein nach Bell in den Tierpark. Neben den tollen Shows bei den Tigern und Waldtieren, fütterten wir noch die Katta-Äffchen und begutachteten die anderen Tiere im Park. Zwischendurch und am Ende gab es ein Picknick auf dem Spielplatz. Es wurde getobt, gespielt und gesnackt. Die Kinder hatten viel Spaß und freuten sich, dass wir an diesem Tag so viele Tiere hautnah sehen konnten. Wir möchten uns noch mal herzlich für die Beteiligung und die Begleitung der Mamas an den beiden Tagen bedanken. Es hat großen Spaß gemacht und wir freuen uns auf den kommenden Herbst, der sicher auch wieder schöne gemeinsame Aktivitäten mit sich bringt.

Bieberner Nachrichten



Renovierung „Altes Backhaus“

Der Förderverein renoviert in diesem Jahr das „Alte Backhaus“. Es werden im hinteren Teil Sanitäranlagen eingebaut, Fußboden verlegt, ein Durchgang geschaffen, und ein feuchtes Mauerwerk saniert. Da ist noch einiges zu tun! Am Samstag, den **19. Und am 26. Oktober** sind die nächsten Arbeitseinsätze geplant. Der Förderverein bittet um Unterstützung. Wer mit anpacken will, ist herzlich willkommen.



Bieberner Nachrichten

Senioren und Jugend gemeinsam am Tisch

Knusprige Würste und saftige Steaks wurden am 18. September von Gunther Lämmermann am heißen Grill zubereitet. Die Seniorinnen und Senioren, zusammen mit den Bieberner Kindern, genossen auf Einladung der Senioren- und Jugendbeauftragten einen deftigen Grillnachmittag. Selbst zubereitete Salate und herrlicher Sonnenschein machten das Ganze perfekt.



Text und Fotos: Gunther Lämmermann

Traumschleife „Soonwald“

Am Sonntag, 29. September, wanderte die Frauen-Gymnastikgruppe Biebern auf der Traumschleife „Soonwald“ um die Ortschaften Mengerschied und Sargenroth. Organisiert wurde die Wanderung von der Übungsleiterin Bianca Göretz-Schneider. Die Traumschleife führt über verwunschene Pfade durch Bachauen und dichte Wälder hin zu herrlichen Ausblicken auf den Soonwald und auf die Hunsrückhöhen. Der mittelschwere Weg ist 10 km lang und führt durch hügeliges Gelände mit einzelnen Steigungen. Von Mengerschied ging es nach Sargenroth, vorbei an der Nunkirche zum Bismarckturm. Nach ausgiebiger Rast mit Kaffee und Kuchen, alkoholischen und hochprozentigen Getränken ging es über schöne Waldwege zum Ausgangspunkt nach Mengerschied. Geselliger Abschluss beim „Griechen“ in Mengerschied. Es war ein sehr schöner Tag!

WRo



Bieberner Nachrichten

Wer ist der/die nächste?

Text: Gunther Lämmermann , Werner Rockenbach

Seit den Kommunalwahlen, 26. Mai 2019, und der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates, 9. Juli 2019, wird in Biebern ein Ortsbürgermeister gesucht. Bisher hat sich noch niemand bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Seither regelt der 1. Beigeordnete, Gunther Lämmermann, die Angelegenheiten der Ortsgemeinde geschäftsführend. Die Ortsgemeinden Biebern und Mengerschied in der VG Simmern haben bisher keinen Ortsbürgermeister. Eine gewisse Zeit wird wohl die Kreisverwaltung noch abwarten, um doch noch eine Kandidatin oder Kandidaten zu finden, um die Selbstverwaltung von Biebern, wie es in Rheinladpfalz geregelt ist, zu gewährleisten. Falls das nicht gelingt, muss dann die Position von einem Beamten der Kreisverwaltung oder der Verbandsgemeinde wahrgenommen werden. Was das für Biebern bedeutet, kann sich eigentlich jeder vorstellen.

Gunther Lämmermann hat bereits vor der Wahl mehrmals angekündigt, dass er das Amt, das er 2016 notgedrungen, wegen der plötzlich eingetretenen Situation, vorübergehend

übernommen hat, niederlegen wird. Er will mit seinen jetzt 76 Lebensjahren jetzt mal berufliche und öffentliche Verantwortung abgeben. Das Amt des Ortsbürgermeisters wird begleitet von dem Gemeinderat. Die Angelegenheiten von Verwaltung und der zukünftigen Entwicklung von Biebern wird gemeinsam gestaltet. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeinde unterstützen den Ortsvorsteher intensiv. Für Fragen und Hilfe in allen Bereichen ist eine kompetente Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner stets zu erreichen. Deshalb hält sich auch er persönliche Arbeitsaufwand in Grenzen. Der Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern, und Ansprechpartner in vielen Belangen zu sein ist eine schöne und befriedigende Aufgabe. Das Amt ist ein Ehrenamt, und die mehrere hundert Euro Aufwandsentschädigung im Monat, die der Ortsbürgermeister erhält, sind nicht der Grund, dieses Amt zu begleiten. Die Anerkennung, und das Gefühl, eine schöne sinnvolle Aufgabe zu erfüllen sollten doch Ansporn sein, dieses Amt anzunehmen.

Ganz Biebern wartet auf die Person hinter dem Fragezeichen!



Erwin Franz



Dieter Jakobi



Evelyn Günnewig



Bernhard Sehn



Jochem Prämaßing



Gunther Lämmermann



Die Bieberner Ortsbürgermeister/in seit 1984. Evelyn Günnewig war 1999 die erste Ortsbürgermeisterin im Rhein-Hunsrück-Kreis

Wandertag der AH-Abteilung

Von Werner Rockenbach

Wie in jedem Jahr, trafen sich am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober 2019) die Mitglieder der AH-Abteilung der Spvgg. Biebertal zu einer gemeinsamen Unternehmung. Begonnen wurde um 10:00 Uhr mit einem reichhaltigen Frühstück im Vereinsheim am Sportplatz. Nach dem Frühstück eine Wanderung durch Wald, Feld und Flur zum Forsthaus „Faas“ und zurück zum Sportplatz in Biebern. Technischer Halt war am Forsthaus mit alkoholfreien, alkoholischen und hochprozentigen Getränken. Im Vereinsheim angekommen, hatte die Wirtin „Susi“ Kaffee und Kuchen vorbereitet. In geselliger Runde wurde viel über Fußball diskutiert. Werner Rockenbach zeigte eine Power-Point-Präsentation „70 Jahre Spvgg. Biebertal“ mit Fotos und Informationen aus den vergangenen sieben Jahrzehnten. Der Sportverein feierte in diesem Jahr den 70. Geburtstag. Gegründet wurde der Verein 1949 aus den Vereinen VfR Biebern-Fronhofen und dem SV Reich. Für die mehr als 40 Personen der AH-Abteilung war der von Joachim Schneider organisierte Wandertag eine sehr gelungene Veranstaltung.



Biebern - der geographische, kirchliche und sportliche Mittelpunkt im Biebertal

Bieberner Nachrichten

Adventskaffee und Nikolausfeier

Am Sonntag, den 01 Dezember 2019 möchte der Förderverein im Rahmen des „Bieberner Kaffee“ eine generationsübergreifende Nikolausfeier bei Kaffee/Tee und Kuchen im Gemeindehaus ausrichten. Diese Feier wird das bisherige Baumschmücken und gemütliche Beisammensein im Freien ablösen und vom Samstagabend auf Sonntagnachmittag des ersten Adventswochenendes geschoben. Eine gesonderte Einladung mit ausführlicheren Angaben wird zu einem späteren Zeitpunkt an alle Haushalte in Biebern erfolgen. Diese Mitteilung dient lediglich zum frühzeitigen Vormerken des Termins. Zur Feier sind nicht nur Familien mit Kindern oder Senioren, sondern alle Bieberner, recht herzlich willkommen. Die Getränke und die Kuchen sollen kostenfrei gereicht werden. Wer möchte, darf gerne eine kleine Spende in das aufgestellte Sparschwein geben. Ein möglicher Überschuss

wird vom Förderverein für weitere Aktivitäten zur Förderung der Dorfgemeinschaft genutzt. Über Kuchenspenden oder die Bereitschaft bei der Ausrichtung des Kaffees aktiv mitzuwirken, würden sich die Jugendbeauftragten und der Vorstand des Fördervereins freuen. Wer uns bei diesem Vorhaben, in welcher Form auch immer, unterstützen möchte, kann sich gerne beim Vorsitzenden Oliver Brand melden. Für neue Mitglieder und Inspirationen ist der Förderverein jederzeit offen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt lediglich 10€/Jahr. Die Kontaktdaten des Vorsitzenden sind im Impressum auf der letzten Seite der „Bieberner Nachrichten“ zu finden. In der Hoffnung auf breiten Zuspruch und rege Beteiligung aller Bieberner Bürgerinnen und Bürger verbleiben die Jugendbeauftragten und der Vorstand des Fördervereins mit freundlichen Grüßen.

Aus dem Biebertaler Veranstaltungskalender

Oktober			
Samstag	12. Okt 19	3. Gemeinschaftsübung der Biebertaler Feuerwehren	Fronhofen
Samstag	12. Okt 19	Chorkonzert Jubiläum 50 Jahre Dirigent Raimund Brucker	Gemeindehaus Nannhausen
Sonntag	13. Okt 19	Doppelkonzert der Reihe "Kirchen sind Heimat"	kath. Pfarrkirche Biebern ev. Kirche Biebern
Sonntag	20.10.2019	Schlachtest des MGV Nannhausen-Nickweiler	Gemeindehaus Nannhausen
November			
Freitag	08. Nov 19	Theater in Reich	Biebertalhalle Reich
Samstag	09. Nov 19	Theater in Reich	Biebertalhalle Reich
Sonntag	10. Nov 19	Kleesjesfest in Reich	Biebertalhalle Reich
Sonntag	10. Nov 19	Martinszug in Biebern	Biebern
Montag	11. Nov 19	Martinszug in Nannhausen	Nannhausen
Sonntag	17. Nov 19	Volkstrauertag - Gedenkfeier in Biebern	Kriegerdenkmal Biebern
Samstag	30. Nov 19	Krippenfest in Wüschheim	Dorfplatz Wüschheim
Samstag	30. Nov 19	Adventfeier mit Christbaumschmücken	Bushaltestelle Biebern
Samstag	30. Nov 19	Advent im Stall bei Andrea Hartmann-Lang	Reich
Dezember			
Sonntag	01. Dez 19	Advent im Stall bei Andrea Hartmann-Lang	Reich
Sonntag	08. Dez 19	Adventkonzert Musikverein Biebertal	kath. Kirche
Samstag	14. Dez 19	Weihnachtsbaum schlagen	Gemeindewald Reich
Sonntag	22. Dez 19	Adventabschlussfeier in Reich	Biebertalhalle
Sonntag	22. Dez 19	Adventabschlussfeier am Dorfplatz	am Gemeindehaus Fronhofen

Instandsetzung Stützmauer katholische Kirche

Die im Jahre 1960/61 errichtete Stützmauer an der katholischen Kirche muss nach fast 60 Jahren saniert werden. Feuchtigkeit, Nässe und Frost haben ihre Spuren im Mauerwerk hinterlassen. Damit die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt werden können, wurde eine Vollsperrung vom 30. September bis zum 13. Dezember 2019 durch die Straßenverkehrsbehörde veranlasst. Begründung: „Instandsetzung Stützwand Katholische Kirche“. Nachdem der Gemeinderat Biebertal im April 1960 der Eigentumsübertragung des Geländes an der katholischen Kirche an die Kirchengemeinde zugestimmt hatte, wurde im August 1960 mit dem Bau begonnen. Der Kostenvoranschlag lautete 70.649 DM. Das Projekt wurde mit 50.000 DM durch das Bistum Trier unterstützt. Die restlichen Kosten entfielen auf die Kirchengemeinde. Fertig gestellt wurde die Stützmauer im September 1961. WRo



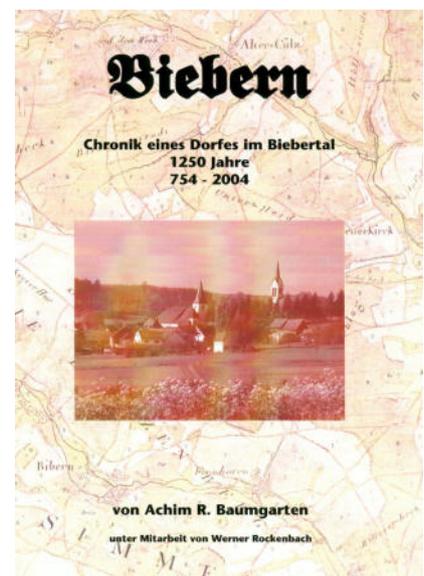
Stützmauer mit dem Baugerüst



Alte Stützmauer an der katholischen Kirche (um 1935)

Biebertal – Chronik eines Dorfes im Biebental

Anlässlich der 1250-Jahrfeier wurde von Dr. Achim Baumgarten, unter Mitarbeit von Werner Rockenbach, die Dorfchronik erstellt. Das Wissen um das Dorf Biebertal wurde auf fast 1000 Seiten in einer zweibändigen Chronik niedergeschrieben. Die Chronik enthält viele Bilder aus der heutigen Zeit sowie aus der Vergangenheit. Die Dorfchronik ist ein schönes Weihnachtsgeschenk für Biebertaler Bürgerinnen und Bürger, für die ehemaligen Biebertaler, für Freunde, Bekannte, für alle an der Heimatgeschichte interessierte Personen, ein Geschenk zu besonderen Anlässen. Die Chronik sollte in jedem Biebertaler Haushalt vorhanden sein. Die zweibändige Chronik kann zum Preis von **34,00 Euro** über Werner Rockenbach (06761/4865) erworben werden.



Mitglied werden im Förderverein !

„Kirchen sind Heimat“

Im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz „Kirchen sind Heimat“ fanden am Sonntag, 13. Oktober 2019, zwei Konzerte in den Bieberner Kirchen statt, welches als „Zwei-Kirchen-Konzert“ aufgebaut war. Die katholische und die evangelische Kirche sind nur wenige Schritte voneinander entfernt. So entstand die Idee, beide Kirchen in die Reihe „Kirchen sind Heimat“ einzubinden. Begonnen wurde nach Begrüßung der zahlreichen Besucher durch VG-Bürgermeister, Michael Boos, um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche mit dem Chor „Voces Cantantes“ der Mainzer Singakademie. Das 20-köpfige Vokal-Ensemble, das sich insbesondere A-capella-Werken widmet, wurde schon mehrfach bei internationalen und nationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Nach einer Pause wurde das Konzert in der evangelischen Kirche fortgesetzt. Begrüßung und Einführung in das Konzert übernahm die Pfarrerin, Jessica Brückner. Die 7-köpfige Lobpreisband „Oase-Worship“ der Freien Christengemeinde Kastellaun begeisterte mit ihrer Musik. Zum Abschluss gab es viel Beispiel. Die Chöre verabschiedeten sich mit einer Zugabe. WRO



Neue Flutlichtanlage am Sportplatz

Die in den Jahren 1969/70 errichtete Flutlichtanlage am Hartplatz hat ausgedient; die Halogen-Lampen-Technik war veraltet. Auch die Standsicherheit der hölzernen Flutlichtmasten konnte nicht mehr gewährleistet werden. Für die Flutlichtanlage wurden vier neue Stahlmasten gesetzt, an denen die neuen LED-Flutlicht-Lampen befestigt werden. Auch die Stromzuführung auf dem Sportgelände über Erdkabel wurde erneuert. Die Firma innogySE unterstützt die Umrüstung von den Halogen-Lampen auf die LED-Lampen mit einem finanziellen Beitrag. Nach Fertigstellung werden die alten Flutlichtmasten abgebaut und entsorgt. WRO



Hubertusmesse

Am Sonntag, 3. November 2019, 10:30 Uhr, findet in der katholischen Pfarrkirche in Biebern eine feierliche Hubertusmesse statt. Mitgestaltet wird die Messe von der Parforce-Jagdhornbläsergruppe „Ehrbachtal“ der Kreisgruppe Rhein-Hunsrück im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz. Sankt Hubertus ist der Schutzpatron der Jäger. Jährlich veranstaltet die Kreisgruppe die Hubertusmesse in wechselnden Pfarrkirchen. Zu Ehren des Schutzpatrons wird die Kirche mit dem Grün und dem Herbstbunt der Wälder geschmückt. WRO

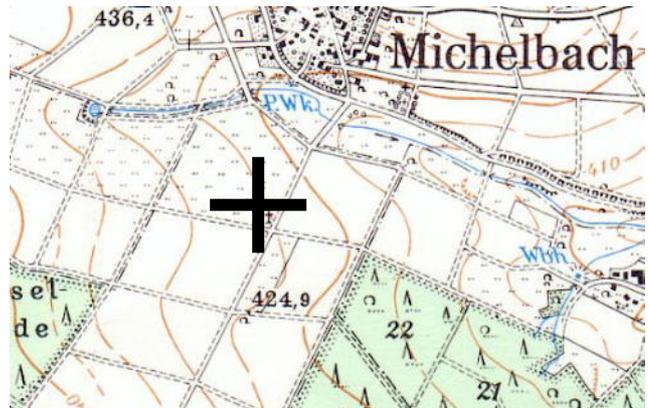
Impressum:	Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr und der Ortsgemeinde Biebern e.V.
Vorsitzender:	Oliver Brand, Kirchstraße 2a, 55471 Biebern Telefon: 06761 – 9 65 06 94 E-Mail: brandoliver1@t-online.de
Redaktion:	Werner Rockenbach, Heinzenbacher Straße 13, 55471 Biebern E-Mail: werner.rockenbach@t-online.de

Bieberner Nachrichten

Wegkreuz am Michelbacher Weg

Von Werner Rockenbach

Wegkreuze findet man auf dem Hunsrück recht häufig. Sie stehen oftmals an exponierter Stelle, auf Anhöhen oder an Wegkreuzungen. Sie prägen das Landschaftsbild und sind in topographischen Karten eingezeichnet. In Biebern gibt es heute noch fünf Wegkreuze, eines davon steht an dem Feldweg von Biebern nach Michelbach, nahe der Gemarkungs-grenze. Wie man dem Beschlussbuch II (1878 – 1905) entnehmen kann, stellte Philipp Assmann aus Michelbach einen Antrag, zur Errichtung eines Feldkreuzes an der Straße nach Biebern, an den Gemeinderat Der Gemeinderat genehmigte am 16. Oktober 1899, also vor 120 Jahren, die Errichtung des Kreuzes an der Straße auf dem Eigentum der Ortsgemeinde gegen eine Gebühr von 6 Mark. Das hölzerne Kreuz wurde nach dem II. Weltkrieg zum Gedenken an den Gefallenen Reinhold Assmann von den Angehörigen der Familie Assmann neu errichtet. Bei den Herbststürmen im Oktober 2002 ist das alte Kreuz umgebrochen und wurde durch ein neues Kreuz ersetzt.



Das Dorf Michelbach (um 1935). Links das Kreuz und der Feldweg. Neben dem Feldweg ein ausgetretener Fußpfad für die Kirchgänger sowie die katholischen Schulkinder, welche die Volksschule in Biebern besuchten.

Altes Wegkreuz 1980 (links)

Wegkreuz 2019 (rechts)

Eintrag Protokollbuch, 16. Oktober 1899:

„Es gelangte zur Verhandlung Gesuch des Philipp Assmann von Michelbach zur Errichtung eines Kreuzes am Wege von Biebern nach Michelbach. Der Gemeinderath gestattet dem P. Assmann ein Kreuz auf Gemeindeeigentum an dem Wege von Biebern nach Michelbach gegen eine Entschädigung von sechs Mark und zwar auf die vom Vorsteher näher bezeichneten Stelle zu errichten, verpflichtet sich aber im Fall dieses daselbst in späteren Jahren hintern sollte, dasselbe auf einen andern in der Wiese dazu angewiesenen Stelle zu errichten.“